

Pressemitteilung

Ein Meister im Gedränge der Informatik infolab-Geschäftsführer Wolfhart Grote wurde „Certified Scrum Master“

Erlangen, 18.10.2007 – Sind Informatiker Rauhbeine? Im Rugby bezeichnet der Ausdruck „Scrum“ ein vom Schiedsrichter „angeordnetes Gedränge“. Was hat es dann aber zu bedeuten, daß jetzt der Geschäftsführer des Erlanger Informatikunternehmens infolab, Wolfhart Grote, zum „Certified Scrum-Master“ aufgestiegen ist?

Befürchtungen, die Mitarbeiter des Unternehmens müßten sich jetzt unter seiner Leitung als Rugby-Mannschaft verdingen, statt in die Tastatur zu klimpern, wie man es von anständigen Informatikern erwartet, kann Grote jedoch zerstreuen. „Mit meiner Zertifizierung zum ‚Scrum-Master‘ kann infolab eine wichtige Zertifizierung für Projekte mit agiler Softwareentwicklung vorweisen“, erklärt er. „Scrum“ ist eine Sammlung von Arbeitsmethoden für das Projektmanagement, das bei agiler Entwicklung von Software eingesetzt wird. „Agil“ bedeutet in diesem Zusammenhang flexibel, schnell und unbürokratisch, mit großen Freiheiten für den Auftraggeber. Der „Scrum-Master“ hat die Aufgabe, auf die Einhaltung der Arbeitsmethoden zu achten. Grote ist nun einer von weltweit 14.500 Scrum-Mastern, die von der „Scrum Alliance“ zertifiziert sind.

Eigentlich steht Grote den rein agilen Methoden, die sich Anfang dieses Jahrhunderts entwickelten, skeptisch gegenüber. Er befürwortet eher die Arbeitsweise der Ingenieurtechnik. Grote ist aber gegenüber neuen Entwicklungen aufgeschlossen und bereit, agile Methoden in die klassische zu integrieren, sofern sie nützlich sind. „Es gibt nicht die alleinseligmachende Methode für jedes Problem“, glaubt Grote und meint, daß es durchaus Situationen gibt, in denen der Einsatz von „Scrum“ sinnvoll ist. Sein Unternehmen kann 25 Jahre Erfahrung mit klassischen Methoden in kleinen, großen und sehr großen Projekten vorweisen, hat aber auch schon bei mehreren Aufträgen agile Methoden angewendet. Darum kann infolab maßgeschneiderte Kombinationen anbieten, zum Beispiel Teilagilität in Festpreisprojekten. Daneben bietet das IT-Unternehmen als Dienstleistungen Beratung, Betreuung und Leitung von agilen Projekten an. Schließlich soll es im Scrum-Gedränge nicht drunter und drüber gehen.